(Quelle: TA vom 30. März 2012)



# Drei Bewerber um einen Posten

**WAHL 2012** Kandidaten von CDU, Freier Wählergemeinschaft und SPD treten in Elxleben an. Weiterentwicklung der Infrastruktur des Ortes ist wichtige Aufgabenstellung

VON KATRIN MÜLLER UND WOLF-DIETER BOSE

**Elxleben.** Zwei Herren und eine Dame möchten in dem wirtschaftlich potenten Ort mit rund 2300 Einwohnern gerne das „amtliche Erbe" des seit über 20 Jahren recht erfolgreich agierenden Bürgermeisters Jürgen Clemens (CDU) antreten.

Da ist zum einen Heiko Koch (CDU), seit 1999 der Bürgermeister des Nachbarortes Witterda, für den Elxleben die erfüllende Gemeinde ist. Der Diplomverwaltungsbetriebswirt sieht für sein angestrebtes Amt als eine seiner wichtigsten Aufgaben den weiteren Ausbau der Infrastruktur. Das sei ein breites Feld, das er mit Partnern wie Gewerbetreibenden und dem jetzt gerade tätigen Dorferneuerungsbeirat „beackern" wolle.

„Elxleben steht wirtschaftlich gut da. Dies muss man pflegen, schauen, ob man zusätzliches Gewerbe ansiedeln kann." Wichtig für ein gutes Zusammenleben, für das Halten junger Leute sei ebenso die Förderung von Vereinen. 17 gibt es alleine in Elxleben. „Ich möchte den Leuten nicht versprechen, was man nicht halten kann", so Heiko Koch. „Aber ich will meine Kraft, Wissen, Erfahrungen und auch die nicht unwichtigen Kontakte einsetzen, um die Eigenständigkeit beider Orte – gemeinsam – zu erhalten."

Im Falle seines Wahlsieges werde der jetzige Beigeordnete in Witterda kommissarisch das Bürgermeisteramt übernehmen bis der Landkreis dort einen Termin für Neuwahlen setzt. Seine berufliche Tätigkeit bei einem Entsorger würde Heiko Koch für den hauptamtlichen Bürgermeisterposten beenden.

## Einzige Frau im Kandidaten-Wettstreit

Als einzige Frau überhaupt für alle Bürgermeister- und die Landratswahlen im Landkreis Sömmerda stellt sich Michaela Kupfer der Herausforderung des Wahlentscheides für den Elxlebener Bürgermeisterstuhl. Die Freie Wählergemeinschaft „Bürger für Elxleben" hat die Diplom-Verwaltungswirtin und frühere Bürgermeisterin von Elxleben (1986 bis 1990) als ihre Kandidatin benannt.

„Ich möchte für alle Bürgerinnen und Bürger die Bürgermeisterin der Herzen sein und das Vertrauen zu diesem Amt neu gewinnen", hat sich die in Gispersleben wohnende 49-jährige Kandidatin vorgenommen. Priorität hat für sie die Entwicklung des Ortskerns und des Ortsbildes. Auch möchte sie mit Fachleuten sprechen, ob die heute vorhandene Verkehrslösung an verschiedenen Stellen verbessert werden müsse. Der Standort der Regelschule sei zu sichern und zu entwickeln, wozu auch eine Wegebefestigung vom Ort zur gerade im Bau befindlichen Turnhalle zähle. Die Ortspolitik müsse auf transparenten, ökonomisch und ökologisch zu verantwortenden Mehrheitsentscheidungen bei breiter Bürgerbeteiligung stattfinden, so ihr Credo.

Herbert Börner kandidiert für die SPD, deren Mitglied er seit 1993 ist. Und er kandidiert zum ersten Mal bei einer Wahl des Bürgermeisters.

Heiko Koch, CDU, geb. 1964, Lebensgemeinschaft, erwachsener Sohn, Diplom-Verwaltungsbetriebswirt

Michaela Kupfer, FWG, geboren 1962, verheiratet, zwei Kinder, Diplom-Verwaltungswirtin

Herbert Börner, SPD, geb. 1949, verheiratet, eine Tochter, Diplom-Ingenieur (FH) für Wasserwirtschaft

## Wieder Fluss in die Mahl-Gera bringen

Seit rund 40 jahren lebt er in Elxleben und seit etwa 15 Jahren fungiert er im Ort als Schiedsmann, ist dort seit der letzten Wahl Mitglied des Gemeinderates und wirkt seit vielen Jahren im offenen Arbeitskreis Landwirtschaft und Umwelt des Thüringer Landtages.

Unter anderem erstellte er die Vorbereitungsunterlagen zur Instandsetzung der Mahl-Gera in und um Elxleben, einem künstlich angelegten Wasserlauf für zahlreiche Mühlen.

Schwerpunkt seiner Arbeit in den kommenden Jahren, wenn er gewählt wird, ist die vernünftige Planung und Umsetzung der Dorferneuerung, sagt Herbert Börner. „Die Betonung liegt dabei auf dem Wort vernünftig", bekräftigt er. Elxleben sei in dem entsprechenden Förderungsprogramm. Das habe bereits angefangen und gehe die nächsten Jahre weiter.

**POLIZEIBERICHT**

## Aggressiver Ladendieb

**Rieth.** Lebensmittel, Katzenfutter und Batterien für 68 Euro wollte ein Mann am Mittwoch in einem Markt in der Mainzer Straße stehlen. Das Personal sah, wie er die Ware im Beutel verstaute. Als es den 46-Jährigen am Verlassen des Marktes hinderte, wurde er sehr aggressiv. Kurz darauf übernahm die alarmierte Polizei den Mann.

## Kollision beim Überholvorgang

**Erfurt.** Beim Ausscheren zum Überholen eines Lasters auf der A 71 zwischen Bindersleben und Erfurter Kreuz kollidierte ein Rover-Fahrer (59) am Mittwoch mit einem VW, der sich bereits auf der linken Spur befand. Der Schaden an den Autos und der Leitplanke: 10 000 Euro. Verletzt wurde niemand.

## Teures Fahrrad verschwunden

**Krämpfervorstadt.** Trotz Seilschlosses ist gestern zwischen 8 und 8.20 Uhr ein Fahrrad auf dem Parkplatz eines Marktes in der Leipziger Straße gestohlen worden. Das rote Rad der Marke Shimano Specialozed mit der Rahmennummer PJ1A8859 ist zirka 3000 Euro wert.